

## ▶ Ergebnisprotokoll zur Besprechung

Eingangsvermerk

am 11.01.2006

von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Besprechungsort/Raum:

EWE, Strausberg, Fischerkiez

| Thema/Tagesordnung   | Verteiler   |
|--|---|
| <p>14. Sitzung des AK Marketing des IK Berlin/Brandenburg</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung durch Frau Dannbeck</li> <li>2. Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung</li> <li>3. Genehmigung der Tagesordnung</li> <li>4. Bericht aus der Vorstandssitzung vom 08.12.2005</li> <li>5. Bericht aus der AMI-Sitzung vom 08.12.2005</li> <li>6. Uhr Rückblick 2005 - Auswertung Rundfunkaktion Nov.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internet (Herr Schneider)</li> <li>- Fertigstellung Roll up`s (Herr Dr. Lohse)</li> <li>- 1. Stufe Direktmarketingaktion (Herr Schuster)</li> <li>- Kooperationsvertrag ADAC</li> </ul> </li> <li>7. Stand Arbeitsplan 2006 - Internet (Herr Schneider)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2. Stufe Direktmarketingaktion (Herr Schuster)</li> <li>- Rundfunkaktion (Herr Dr. Lohse)</li> <li>- Sternfahrt Lausitzring (Frau Hotopp)</li> <li>- Pressearbeit (Herr Werner, Frau Clemens)</li> <li>- Red. Beitrag im Wirtschaftsjournal</li> <li>- Nutzungsrechte Gewinnspiel</li> <li>- Neue Mitglieder: Kooperation mit Autohäusern</li> </ul> </li> <li>8. Bericht aus dem AK-Lobby (Herr Werner)</li> <li>9. Verschiedenes               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Testfahrzeug für Radio 1</li> <li>- IEK-Vorschlag: Einheitliche Fördermittel</li> </ul> </li> </ol> | <p>Teilnehmer</p> <p>Herr Schulz GV Ehst<br/>           Herr Schneider EonEdis<br/>           Herr Unverricht NGV Consult<br/>           Herr Schmidt SWFFO</p> |


| Teilnehmer<br>Name | Teilnehmer<br>Name |
|--------------------|--------------------|
| Frau Dannbeck      | GASAG              |
| Herr Böhm          | SWP                |
| Jan Schuster       | VNG                |
| Frau Hotopp        | Spreegas           |
| Frau Thomas        | GV Ehst            |
| Herr Dr. Lohse     | ELP                |
| Frau Meburger      | HSW                |
| Frau Clemens       | GASAG              |
| Herr Zimmermann    | EWE                |
| Herr Dr. Meissner  | EWE                |
| Herr Werner        | EMB                |

Bemerkungen:

E = Empfehlung      T = Termin

A = Bindender Termin    I =

Information

|   | Erledigung durch/bis | Bem. 1) |
|---|----------------------|---------|
| <b>1. Begrüßung</b>   |                      |         |
| Frau Dannbeck eröffnete die 14. Sitzung.  |                      |         |
| <b>2. Genehmigungen des Protokolls</b>  |                      |         |
| Das Protokoll der 13. Sitzung des AK Marketing vom 02.11.2005 wurde genehmigt.  | Frau Clemens         |         |
| <b>3. Genehmigung der Tagesordnung</b>  |                      |         |
| Die Tagesordnung der 14. Sitzung wurde genehmigt.   |                      |         |
| <b>4. Bericht aus der Vorstandssitzung vom 08.12.2005</b>   |                      |         |
| Frau Dannbeck berichtet:  |                      |         |
| - Der Vorstand hat beschlossen, dass die Sternfahrt am Lausitzring durch den IK BB unterstützt wird. Das Budget trägt der AK-Marketing und der AK-Lobby. Gleichzeitig führt VNG eine Fachtagung durch.  |                      |         |
| - Kassenbericht: Erhöhung des Budgets AK-Marketing wegen neuen Mitglieds auf 62.070 €   |                      |         |
| - Die nächste Mitgliederversammlung findet am 25.4.06 in Luckau statt.  |                      |         |
| <b>5. Bericht aus der AMI-Sitzung vom 08.12.2005</b>  |                      |         |
| Herr Zimmermann berichtet:  |                      |         |
| Es können 2 Messtafeln des IK/BB für die AMI angefertigt werden. Die Finanzierung geht aus dem AMI-Budget der VNG. Da die Platzierung der Tafeln evtl. im Vortragsraum vorgesehen ist, wird vorgeschlagen Charts über einen Beamer zu zeigen. Motive: Fahrzeugübergabe, Tankstelleneröffnung. |                      |         |
| Es soll geprüft werden, welche Möglichkeiten auf der AMI bestehen.  | Herr Schuster        |         |
| Der AK-Lobby wird seine Fahrt zur AMI vom 31.3. bis 1.4. für Bezirksbürgermeister und Landräte durchführen.   |                      |         |
| <b>6. Rückblick 2005</b>  |                      |         |
| Herr Dr. Lohse präsentiert die Ergebnisse der Rundfunkaktion von November 05 (s. Anlage)  |                      |         |
|    |                      |         |
| RF Herbst 2005<br>Auswertung.pdf  |                      |         |

Herr Dr. Lohse stellt die fertigen Roll ups vor.  
Eine Aufbauanleitung wird allen per E-Mail zugestellt.

Erledigung  
durch/bis  
Herr Zimmermann

Bem. 1)

Die DM-Aktion über ECG ist beauftragt, die Adressen werden anschließend an die Mitglieder verteilt.

Der ADAC-Vertrag ist noch nicht unterschrieben zurück.  
Die Zahlung ist aus dem Budget 2005 erfolgt.  
Die nächste Rate in Höhe von netto 9.000 € ist in der Planung 2007 zu berücksichtigen.  
Die Mitgliedschaft des ADAC Berlin/Brandenburg im IK BB ist nachzufassen.

Das Angebot von Herrn Dr. Lohse für Internetleistungen 2006  
Ist bis zur nächsten Sitzung zu aktualisieren.

Herr Schneider, Frau Hotopp,  
Herr Dr. Lohse

## 7. Stand Arbeits- und Budgetplan 2006

Der Auftrag für die Nutzungsrechte am **Gewinnspiel** ist erteilt.

Für den **Internetauftritt** werden die geplanten Aktualisierungen und neuen Inhalte in der nächsten Sitzung vorgestellt.  
2.600 € sind für 2006 bereits aus dem Budget 2005 bezahlt.  
Es wird beschlossen, dass die geplante Summe von 5.000 € für 2006 trotzdem bestehen bleiben soll.

Herr Schneider, Herr Dr. Lohse

Herr Dr. Lohse präsentierte neue Vorschläge für das **Rundfunkkonzept**. (s. Anlage)



RF Kampagne  
2006.pdf

Die in der letzten Sitzung beschlossene Belegung der Sender: Radio 1, rs.2, BB Radio wurde aus Kostengesichtspunkten und redaktionellen Möglichkeiten noch einmal diskutiert. Der Vorschlag von Herrn Dr. Lohse nur die Sender BB Radio und rs.2 zu belegen wurde einstimmig beschlossen. Jedoch ist das vorgeschlagene Timing der beiden Sender zu tauschen.

Herr Dr. Lohse

Das Handling der Testfahrten soll über Herrn Unverricht gemanagt werden.

Herr Unverricht

In der 2. Stufe der **DM-Aktion** werden die Interessenten durch ECG zur AMI eingeladen. Die Eintrittsgutscheine sollen den Eindruck des IK BB, AK-Marketing erhalten.  
Die Gutscheine sind zu bestellen.

Herr Schuster

Wegen der nicht sicheren Fertigstellung der Tankstelle ist zu prüfen, ob die Veranstaltung am **Lausitzring** auf Herbst verschoben werden kann.

Frau Hotopp

► **Ergebnisprotokoll zur Besprechung**

Seite 4

Weitere Konkretisierung des Konzeptes unter Einbindung des AK-Lobby, Spreegas und VNG.  
Dazu ist eine Projektgruppe zu bilden.

Erledigung  
durch/bis

Bem. 1)

Frau Hotopp, Herr Werner,  
Herr Grumm, VNG

Für die Unterstützung in der **Pressearbeit** stellten Herr Werner und Frau Clemens die Angebote der Agenturen WB-PR und Schneider vor.  
Vorschlag: Jede Artikel soll einen Testartikel schreiben.  
Über Thema und Budget ist noch zu entscheiden.

Der vorliegende Artikel für die Februarausgabe im **Wirtschaftsjournal** kann freigegeben werden.  
Der kostenlose Artikel für den Monat März soll unter dem Thema Erfahrungsbericht Flottenunternehmen stehen.  
(z.B. Telecom oder Fa. Timpe und Mocke)

Herr Zimmermann

Frau Dannbeck, Herr Buggisch

Um **Autohäuser als neue Mitglieder** zu werben, sind Gespräche durch die einzelnen Mitgliedsunternehmen mit den entspr. Autohäusern zu führen. Herr Zimmermann schickt dazu an alle die Satzung und den Beitrittsantrag.  
Frau Meburger berichtet aus den Erfahrungen ihrer Gespräche, dass die Autohäuser nicht bereit sind zusätzlich Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

**8. Bericht aus dem AK-Lobby**

Herr Werner berichtet, dass der nächste Parlamentarische Abend in Berlin stattfinden wird. Hierzu laufen Abstimmungen mit VNG.

**9. Verschiedenes**

Wegen des Testfahrzeugs für Radio 1 soll ein Gespräch mit Herrn Keßler geführt werden.  
Wer kann Testfahrzeug zur Verfügung stellen?

Der Vorschlag des IEK zu einheitlichen Fördermitteln in Berlin/Brandenburg wurde diskutiert. Evtl. ist eine Annäherung der Fördersummen möglich. Das Thema kann frühestens in 1 Jahr noch einmal besprochen werden.  
Der IEK erhält diese Antwort des IK/BB.

Herr Zimmermann

Die nächste Sitzung des AK-Marketing findet am 13.04.2006 um 10:00 Uhr bei der Spreegas in Cottbus statt.